# Geschwister-Claes-Haus jetzt bezugsfertig

## Die Schlüssel sind übergeben und die zwölf seniorengerechten Wohnungen eingesegnet

VON ANNA PETRA THOMAS

**HEINSBERG-WALDENRATH** Im Rahmen eines kleines Festakts hat die Alten- und Pflegeheime St. Josef gGmbH in Waldenrath das Geschwister-Claes-Haus offiziell eröffnet.

Zwölf seniorengerechte Wohnung stehen dort in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Alten- und Pflegeheim und zur Tagespflegeeinrichtung zur Verfügung. Zwei Wohnungen sind für Rollstuhlfahrer geeignet.

Stolz zeigte sich Thomas Verheyen, Vorstand der Vereinigung der Caritasschwestern vom Heiligen Josef, das sich mit dem Neubau alle Wünsche vom guten Wohnen im Alter erfüllt hätten.

„Ich bin zudem glücklich, dass in kurzer Zeit alles wunschgemäß funktioniert hat und wir den Neubau heute übergeben können", sagte er. Den Mietern wünschte er Glück und Segen sowie eine gute und vor allem lange Zeit in ihrer neuen Wohnung.

Die Geschwister Claes hätten lange segensreich in Waldenrath gewirkt, erklärte er zur Namensgebung für das neue Haus. Und von der Stiftung der Bernhardine Claes würden die Senioren in der Waldenrather Einrichtung von St. Josef auch heute noch profitieren.

Architekt Josef Viethen ging noch einmal auf ein bauliche Details ein, bevor er den großen, symbolischen Schlüssel an Thomas Verheyen und Geschäftsführer Volker Kratz übergab, der ihn gleich weiterreichte an Ulrike van Heel, Maria Sonnenschein und Markus Engstfeld, die für die Bewohner des neuen Gebäudes zuständig sein werden.

### Im Alter im Heimatort leben

„Wir haben hier ein Gebäude, das sich der Dorfstruktur anpasst, nicht zu groß ist, und den Senioren aus Waldenrath und der direkten Umgebung ermöglicht, auch im Alter weiter im Heimatort zu wohnen", betonte Kratz. Möglich werde dies bei sehr günstigen Mieten und zugleich hohem Komfort. Nicht zuletzt seien langjährige Erfahrungen aus der Wohnanlage in Birgden in das Objekt eingeflossen.

Sein Dank ging an alle am Bau Beteiligten, vor allem an seinen Kollegen Leo Fiegen, der die Bauphase intensiv betreut hatte. Zudem lobte er die vorhandene Infrastruktur, etwa mit Lieferservice vom Supermarkt oder die Unterstützung durch ambulante Dienste der Caritas.

Schließlich bat er die beiden Pfarrer René Mertens und Sebastian Walde, das neue Haus einzusegnen. Anschließend nutzen die Gäste die Gelegenheit zu einem Rundgang durch das Gebäude.

Josef Viethen (2.v.l.) überreichte den Schlüssel für das Geschwister-Claes-Haus im Rahmen eines kleinen Festaktes an Markus Engstfeld (4.v.l.). FOTO: ANNA

Quelle: Aachener Zeitung